

Wie wirkt sich welche Maßnahme im Zusammenhang mit der Corona-Krise eigentlich aus:

Maßnahme	Liquidität	Gewinn- und Verlustrechnung	Anmerkungen
Kurzarbeitergeld (KUG)	<p>Das Kurzarbeitergeld muss vom Arbeitgeber zunächst vorfinanziert werden und wird diesem durch die Bundesagentur für Arbeit erst nach Bearbeitung des Antrags erstattet.</p> <p>Eine Entlastung der Liquidität erfolgt daher zunächst nur in Höhe der eingesparten Kosten (abgesenktes AG-Brutto unter Berücksichtigung möglicher Aufstockungsbeträge des Arbeitgebers).</p> <p>Mit dem Zufluss des KUG beim Arbeitgeber ergibt sich dann die weitere Liquiditätsentlastung in Höhe des Erstattungsbetrags/KUG.</p>	<p>Entlastung der Gewinn- und Verlustrechnung von den Personalkosten der betroffenen Mitarbeitenden in Abhängigkeit des Umfangs der Kurzarbeit der betreffenden Mitarbeitenden.</p> <p><u>Bis</u> zur Aufstockung des Entgeltausfalls bis auf 80% wird die Gewinn- und Verlustrechnung vollständig vom AG-Anteil zur SozVers entlastet.</p>	Für die betroffenen Arbeitnehmer erhebliche wirtschaftliche Belastung, da nur 60% -67% des Nettoeinkommens durch Kurzarbeitergeld abgesichert sind.
Aufstockungsbeträge	<p>Die Kompensation des KUG durch Aufstockungsbeträge des Arbeitgebers belastet die Liquidität in Höhe des Aufstockungsbetrags (bei Aufstockung bis 80%).</p> <p>Bei einer Aufstockung auf <u>über</u> 80% wird der übersteigende Aufstockungsbetrag sozialversicherungspflichtig und belastet in Höhe des AG-Anteils zur SozVers die Liquidität zusätzlich. Bis zu einer Aufstockung auf 80% des ausgefallenen Entgelts übernimmt die BA die Sozialversicherung zu 100%.</p>	<p>Belastung der Gewinn- und Verlustrechnung bei Aufstockung auf 80% nur in Höhe der Aufstockungsbeträge.</p> <p>Bei Aufstockung <u>über</u> 80% belastet der zusätzliche Aufstockungsbetrag sowie der darauf entfallende AG-Anteil zur SozVers die Gewinn- und Verlustrechnung zusätzlich.</p>	
Urlaub und Ausgleich der Zeitkonten	Entlastet die Liquidität nicht, da das Gehalt während des Urlaubs bzw. der Ausgleichszeit weiter gezahlt wird.	Erfolgsneutral, d.h. keine Auswirkung in der Gewinn- und Verlustrechnung.	
Stundung von Lohnzahlungen	<p>Entlastet die Liquidität in Höhe der gestundeten Nettogehälter bis zum Eintritt der Fälligkeit nach Stundung.</p> <p>Sozialversicherung muss vom Arbeitgeber für die Monate der Stundung trotzdem abgeführt werden.</p> <p>Bei Eintritt der Fälligkeit müssen die gestundeten Nettogehälter vom Arbeitgeber nachgezahlt werden. Dann wird auch die Lohnsteuer fällig.</p>	Erfolgsneutral, d.h. keine Auswirkung in der Gewinn- und Verlustrechnung.	
Entschädigungen nach IfSG	<p>Die Gehälter müssen für den Zeitraum, der unter das IfSG fällt, durch den Arbeitgeber vorausgezahlt werden.</p> <p>Nach Gewährung der Entschädigung erfolgt eine Liquiditäts-</p>	Entlastung der Gewinn- und Verlustrechnung von den Personalkosten der betroffenen Mitarbeitenden.	Ggf. zuvor beantragtes KUG ist auf die Entlastung durch das IfSG anzurechnen.

Maßnahme	Liquidität	Gewinn- und Verlustrechnung	Anmerkungen
	entlastung in Höhe der übernommenen Entschädigung.		
Zuschuss (Corona-Soforthilfe)	Erhöht die Liquidität in Höhe des erhaltenen Zuschusses.	Entlastung der Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe des erhaltenen Zuschusses.	
Liquiditätshilfe (Corona-Liquiditätshilfe)	Erhöht die Liquidität im Zeitpunkt des Zuflusses bis zum Rückzahlungszeitpunkt.	Erfolgsneutral, d.h. keine Auswirkung in der Gewinn- und Verlustrechnung.	
Stundung und Herabsetzung von Steuern und Sozialversicherungsabgaben	Entlastet die Liquidität sofort in Höhe des gestundeten bzw. herabgesetzten Betrags bis zum Rückzahlungs- bzw. Festsetzungszeitpunkt.	Erfolgsneutral, d.h. keine Auswirkung in der Gewinn- und Verlustrechnung.	

Was heißt eigentlich:

Liquidität	Liquidität bezeichnet die in einem Unternehmen zur Verfügung stehenden Zahlungsmittel, wie Bargeld oder Bankguthaben. Umgangssprachlich und vereinfacht: Das Portemonnaie des Unternehmens
Gewinn- und Verlustrechnung	In der Gewinn- und Verlustrechnung werden die Erträge und die Aufwendungen des Unternehmens abgebildet. Sind die Erträge größer als die Aufwendungen, dann macht das Unternehmen einen Gewinn, sind die Aufwendungen größer als die Erträge, dann macht es einen Verlust. Aufwendungen belasten die Gewinn- und Verlustrechnung, Erträge entlasten sie.